

Rückgabe · Reinigung · Nachreinigung

So geben Sie das Gerät zurück

Sie mieten ein sauberes Gerät und geben es sauber zurück. Sauber heißt gebrauchsfähig, nicht neuwertig. Gebrauchsspuren, Kratzer und blanke Stellen sind normal und kosten nichts.

REIHENFOLGE: TROCKEN VOR NASS

-  Erst trocken: grob abkehren, ausbürsten, aussaugen oder ausblasen. Das erledigt bei Erde, Häckselgut und Spänen den größten Teil.
-  Dann feucht: Gehäuse, Griffe, Bedienelemente und Anzeigen mit einem feuchten Tuch abwischen.
-  Zuletzt nass, aber nur dort, wo es erlaubt ist. Klarwasser genügt; Reinigungsmittel nur, wenn ohne nichts geht.
-  Immer trocknen lassen. Ein feucht eingelagertes Gerät rostet, riecht und friert im Winter ein.

NIE NASS REINIGEN

-  **Elektrische Betriebsmittel: Verteiler, Leitungen, Stecker, Kupplungen, Ladegeräte. Nur trocken oder feucht abwischen.**
-  **Motorbereich, Zündkerze, Vergaser, Luftfilter, Auspuff und Anlasser. Wasser dort ist der häufigste Startfehler danach.**
-  **Lager, Gleitstücke, Ketten, Seilwinden und Anschlagmittel. Nasse Seile nie aufgewickelt zurückgeben.**
-  **Filter, Textilien, Gurte und Rückenpolster. Feucht abwischen statt abspritzen.**

WOMIT GEREINIGT WIRD

Bürste und Besen	Erde, Häckselgut, Späne, Laub. Das wichtigste Werkzeug, vor allem an Laufwerk, Schneiden und Trichtern.
Sauger	Behälter, Ritzen, Kabinen, Werkzeugkästen. Kein Nasssaugen ohne passenden Filter.
Druckluft	Kühlrippen, Luftfilter, Gitter, Aufnahmen. Nicht auf Lager und nicht gegen den Körper richten.
Feuchtes Tuch	Gehäuse, Griffe, Bedienelemente, Anzeigen, Gurte. Standardverfahren bei allem, was Strom führt oder gepolstert ist.
Wasser	Schlauch oder Eimer mit Klarwasser für robuste Teile. Sparsam, damit nichts in Lager und Elektrik läuft.
Hochdruck	Nur bei den freigegebenen Assets, mit Abstand und flachem Winkel.
Desinfektion	Nur bei den Wildassets: erst kalt abspülen, dann ein VAH-gelistetes Mittel mit Einwirkzeit, danach trocknen.

HOCHDRUCK IST DIE AUSNAHME, NICHT DIE REGEL

Hochdruck nur dort, wo es die Tabelle auf Seite 2 ausdrücklich erlaubt: Fahrplatten, Kabelbrücken, Drückjagdböcke, Big Boxen, Wildassets, Laufwerke von Baggern. Nie auf Motor, Zündung, Lager, Anzeigen, Aufkleber und Typenschild. Abstand halten und flach arbeiten; ein zu nahes Strahlrohr drückt Wasser in Lager und Dichtungen und macht aus einer Reinigung einen Schadenfall.

Welches Verfahren bei welcher Gerätegruppe

Die rechte Spalte ist die wichtige: Sie sagt, was Sie aussparen müssen. Die Angabe für Ihr konkretes Gerät steht auf Seite 3 seiner Kurzanleitung.

GERÄTEGRUPPE UND BEISPIELE	ERLAUBT	GRENZE
Robuste Assets ohne Antrieb Fahrplatten, Kabelbrücken, Drückjagdböcke, Big Boxen, IBC, Palettenware	Bürste, Wasser, Hochdruck, trocknen	Beim IBC innen nur Klarwasser und kein Hochdruck.
Motorgeräte Freischneider, Erdbohrer, MultiMotor, Bodenfräse, Häcksler, Kehrmaschine, Laubbläser, Holzspalter	Bürste, Druckluft, feuchtes Tuch, trocknen	Kein Wasser an Motor, Zündung, Vergaser, Luftfilter und Auspuff. Schneidwerkzeuge trocken abbürsten.
Stromerzeuger und elektrische Betriebsmittel Pramac, Honda EU22i und EU32i, Baustromverteiler, Verlängerungsleitungen, Sauger	Saugen, Druckluft, feuchtes Tuch, trocknen	Nie Wasser und nie Hochdruck. Steckvorrichtungen bleiben trocken; Filter nur ausblasen.
Wasserführende Geräte Hochdruckreiniger, Schmutzwasserpumpe	Bürste, Wasser, feuchtes Tuch, trocknen	Restlos entleeren, sonst Frostscha den. Das Gerät selbst nie mit Hochdruck reinigen.
Wildassets Gehetec Deep 122 und 165, mobile Aufbrechhilfe	Bürste, Wasser, Hochdruck, Desinfektion, trocknen	Erst kalt abspülen, dann desinfizieren. Heißes Wasser fixiert Eiweiß; die Seilwinde bleibt trocken.
Bagger, Teleskoplader und Anhänger Wacker ET08 und TH412, Bobcat E10z, Kubota U10-5 und KTH4815-2, Gerätetransporter	Bürste, Wasser, Hochdruck, trocknen	Hochdruck nur auf Laufwerk, Mulde, Löffel und Lade fläche. Motorraum, Kabine, Anzeigen, Gleitstücke und die Elektrik am Anhänger nur trocken oder feucht.

WANN EIN GERÄT ALS SAUBER GILT

Kein anhaftender Erd-, Häcksel- oder Wildrest, nichts im Trichter, im Behälter oder am Laufwerk. Griffe, Bedienelemente und Anzeigen abgewischt und lesbar. Zubehör vollständig, gereinigt und zugeordnet. Wasserführende Geräte restlos entleert, alles trocken. Aufkleber, Typenschild und Prüfplakette lesbar. Nicht verlangt sind Politur, Fettfreiheit an Schmierstellen oder das Entfernen von Gebrauchsspuren.

WENN ES DOCH EINMAL NICHT PASST

Geben Sie das Gerät lieber ungereinigt und mit einem Hinweis zurück, als es falsch zu reinigen. Wasser im Motor oder im Verteiler kostet ein Vielfaches der Nachreinigung. Die Nachreinigung wird nach der Preisliste berechnet, je nach Gerät zwischen 17,85 € und 142,80 € brutto, darüber hinausgehender Aufwand 65,45 € brutto je Stunde. Wer gereinigt zurückgibt, zahlt nichts.